



ulm

Haushalt
Eckwerte
2018

Ausgangslage Steuerschätzung Mai 2017

Abschluss 2016 besser als geplant
ordentliches Ergebnis + **rd. 51 Mio. €**

Verbesserung gegenüber dem Nachtragsplan 2016 um 22,9 Mio. €

Der Ausgleich des Ergebnishaushalts 2018 wird erreicht
Überschuss von rd. **275 T€**

Hohe künftige Belastung aus Budgetsteigerungen und
geplanten Investitionen (Folgekosten, Abschreibungen)

Grundsätze und Leitlinien für 2018

schrittweise Ausrichtung und Maßnahmensteuerung

Finanzpolitische Ziele:

ausgeglichener Ergebnishaushalt

keine neuen Schulden bzw. Schuldenaufnahme begrenzen

Konzentration auf das „Machbare“ im Jahr 2018

Überschuss im Ergebnishaushalt 2018 **275 T€**

Begrenzung des Schuldenstandes auf max. 200 Mio. € und anschließende
Schuldenrückführung

**Schuldenstand bis Ende 2018 bleibt unverändert bei 126 Mio. €
(Mittelfr. Finanzplanung 2017 für 2019)
in Abhängigkeit des Investitionsprogramms 2018**

Finanzkennzahlen

Jahresabschluss 2016

Mittelverwendung - Jahresabschluss 2016

dient zur Absicherung der Linie 2 und der Schuldenvermeidung

Sparbücher

ÖPNV 60,8 Mio. €,
Reduzierung Neuverschuldung 97,3
Mio. €)
158,1 Mio. €
Stand zum 01.01.2017



Vorreservierungen für...

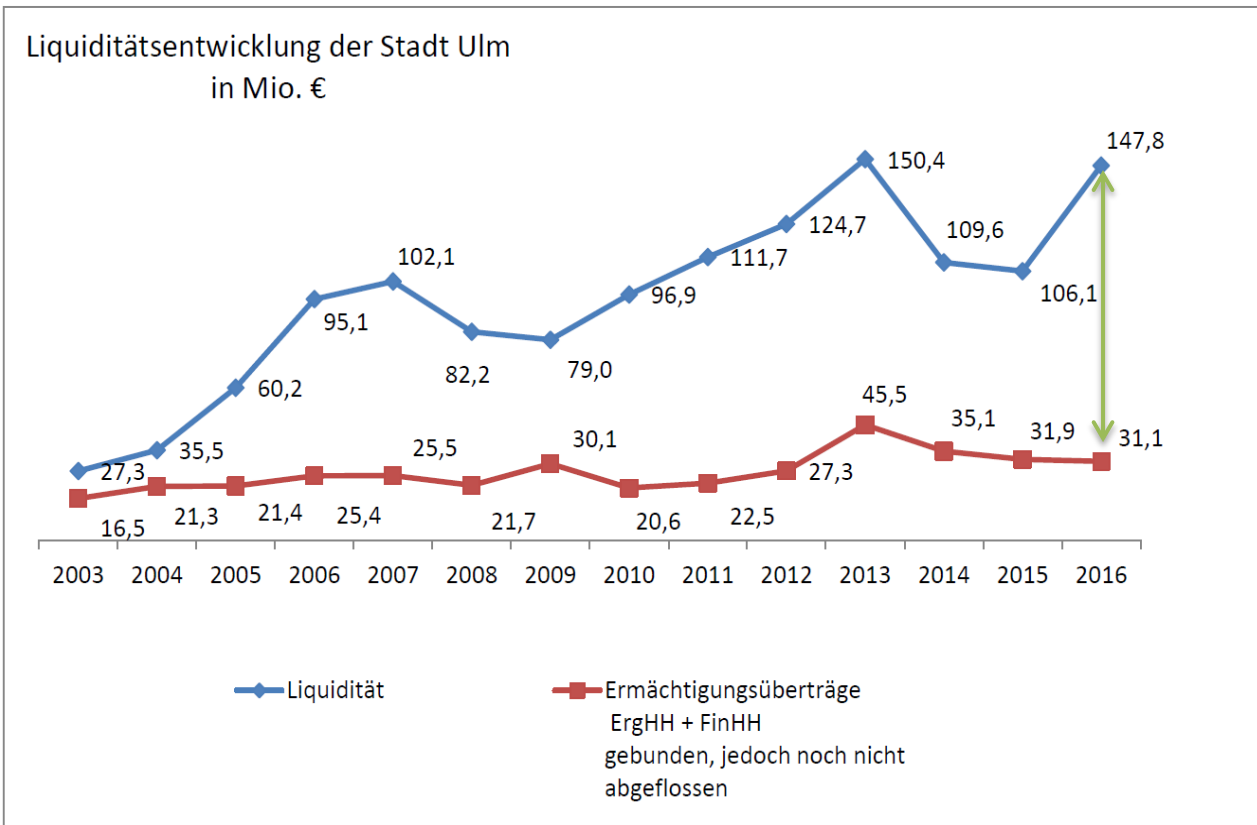
...Entnahme für die Straßenbahnlinie 2 /
(ohne Fahrzeuge) 60,8 Mio. €

... Ermächtigungsüberträge mit 31,1 Mio. €
- davon 7,2 Mio. € Ergebnishaushalt
- davon 23,9 Mio. € für Investitionen - netto
davon 27,6 Mio. € Auszahlungen
davon 3,7 Mio. € Einzahlungen

... Rest von 66,2 Mio. € für Reduzierung
Neuverschuldung

Liquiditätsentwicklung der Stadt Ulm

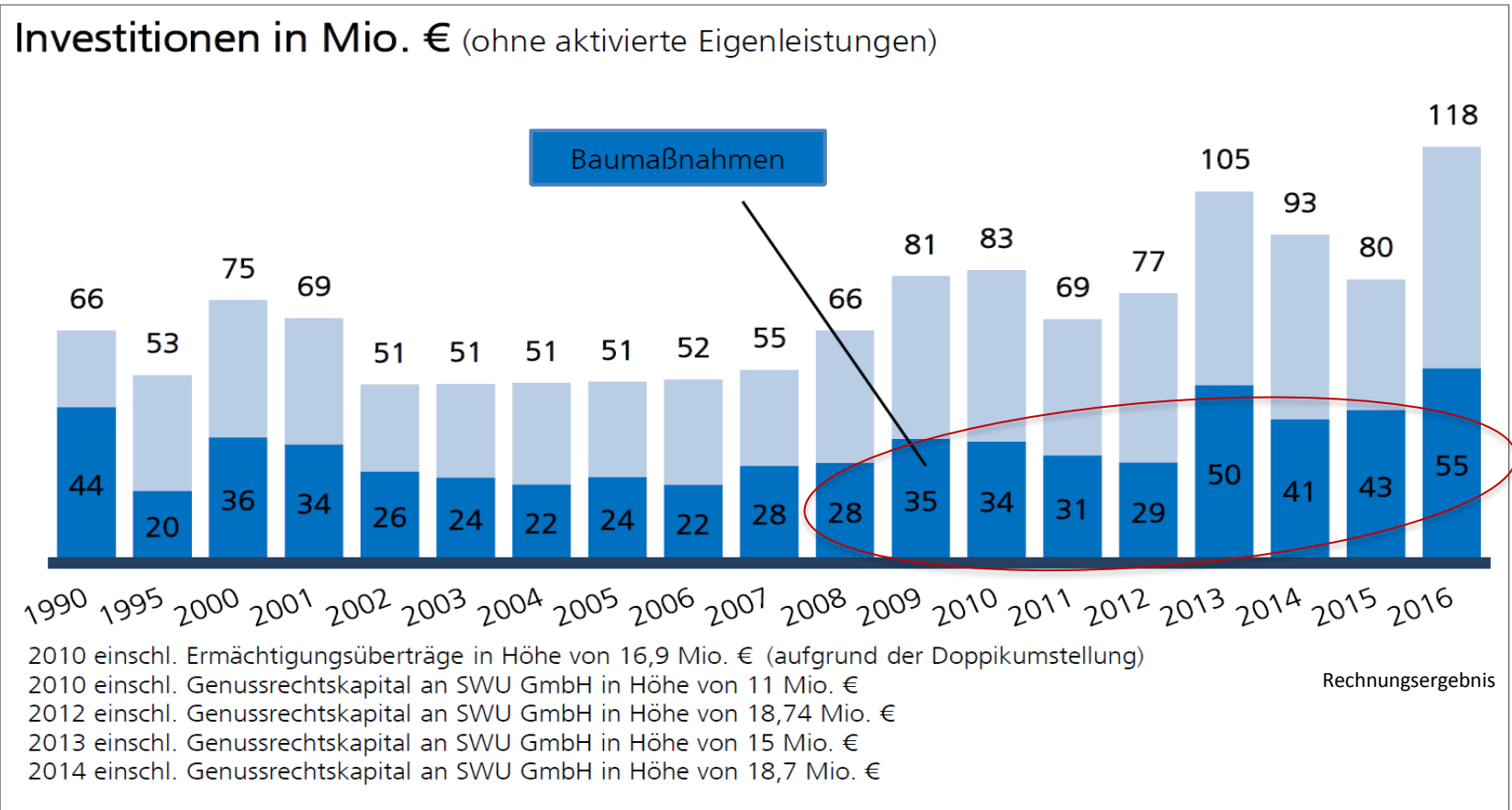
hohe Zweckbindung vorhandener hoher Liquidität
anhaltender Rückgang setzt sich fort



Sparbücher für:

- Straßenbahn Linie 2 ohne Straßenbahnfahrzeuge
- Ermächtigungsüberträge
- Reduzierung Neuverschuldung

Entwicklung der Investitionen höchste Investitionsvolumina



Bilanz der Stadt Ulm zum 31.12.2016

Vermögensrechnung - Bilanz der Stadt Ulm zum 31.12.2016 § 52 GemHVO			
AKTIVSEITE		Angaben in Euro	
		01.01.2016	31.12.2016
1.	Vermögen	1.596.259.572,03	1.625.548.803,13
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	1.199.932,54	1.173.574,54
1.2	Sachvermögen	1.229.328.072,59	1.195.099.083,72
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>davon rechtlich unselbstständige Stiftungen</i> <i>davon Hospitalstiftung (rechtlich selbstständige Stiftung) *</i>	212.577.958,35 1.725.185,58 20.950.201,17	199.766.033,84 2.572.485,06 21.865.633,65
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte <i>davon rechtlich unselbstständige Stiftungen</i> <i>davon Hospitalstiftung (rechtlich selbstständige Stiftung) *</i>	506.596.389,17 0,00 22.057.750,52	487.874.456,78 7.763,64 21.302.284,84
1.2.3	Infrastrukturvermögen <i>davon rechtlich unselbstständige Stiftungen</i> <i>davon Hospitalstiftung (rechtlich selbstständige Stiftung) *</i>	331.764.747,57 2.898,27 483.543,11	336.537.639,95 5.307,65 483.543,11
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	49.766.328,75	50.110.350,89
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	6.638.897,00	6.894.931,00
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.125.257,03	10.056.353,17
1.2.8	Vorräte	630.555,47	618.107,84
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	111.227.939,25	103.241.210,25
1.3	Finanzvermögen	365.731.566,90	429.276.144,87
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	128.773.375,82	149.381.363,06
1.3.2	Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	935.249,67	926.928,83
1.3.3	Sondervermögen	946.842,14	946.842,14
1.3.4	Ausleihungen	107.951.138,20	104.427.157,73
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen <i>davon rechtlich unselbstständige Stiftungen</i>	91.700.774,54 700.621,15	123.960.774,54 700.621,15
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	8.603.715,96	10.172.826,81
1.3.7	Forderungen aus Transferleistungen	7.162.231,29	7.667.011,50
1.3.8	Privatrechtliche Forderungen	5.220.697,01	7.970.488,78
1.3.9	Liquide Mittel <i>davon rechtlich unselbstständige Stiftungen</i>	14.437.542,27 0,00	23.822.751,48 39.202,80
2.	Abgrenzungsposten	27.244.086,59	27.141.581,17
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzung	4.585.438,59	4.076.429,17
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	22.658.648,00	23.065.152,00
Bilanzsumme		1.623.503.658,62	1.652.690.384,30

Maßnahmen, die begonnen, aber noch nicht fertiggestellt bzw. abgerechnet sind

Geldanlagen, Sparbucheinlagen

Liquide Mittel

* nachrichtliche Information
Aktuell erfolgt die Aufarbeitung der Vertragsbeziehungen zwischen der Stadt Ulm und der Hospitalstiftung durch die Abteilung Liegenschaften.
Dadurch können sich die nachrichtlich dargestellten Buchwerte der Hospitalstiftung ändern.

Bilanz der Stadt Ulm zum 31.12.2016

Vermögensrechnung - Bilanz der Stadt Ulm zum 31.12.2016 § 52 GemHVO			
P A S S I V S E I T E		Angaben in Euro	
		01.01.2016	31.12.2016
1. Kapitalposition		1.274.881.714,18	1.279.152.291,77
1.1 Basiskapital		1.071.568.504,08	1.008.517.964,67
1.2 Rücklagen		203.313.210,10	270.634.327,10
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	129.686.945,50	180.656.630,57	
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	71.197.559,60	86.652.316,23	
1.2.3 Zweckgebundene Rücklage (Stiftungskapital)	2.428.705,00	3.325.380,30	
2. Sonderposten		171.681.466,93	179.897.578,32
2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen	133.196.339,24	131.492.216,73	
2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge	2.328.890,00	2.267.554,00	
2.3 Sonstige Sonderposten	36.156.237,69	46.137.807,59	
3. Rückstellungen		9.008.024,50	29.808.083,48
3.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	747.089,02	1.061.491,04	
3.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	423.481,42	589.608,67	
3.4 Gebührenrückstellungen	0,00	149.350,00	
3.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	927.194,06	207.633,77	
3.7 Sonstige Rückstellungen (Wahlrückstellungen)	6.910.260,00	27.800.000,00	
4. Verbindlichkeiten		154.122.927,73	147.515.416,69
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	124.986.150,36	121.571.768,32	
4.3 Verbindlichkeiten, die einer Kreditaufnahme wirtschaftl. gleichkommen	2.505.439,90	2.448.038,10	
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.582.703,46	4.793.136,69	
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.190.003,97	6.911.402,28	
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	15.858.630,04	11.791.071,30	
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten		13.809.525,28	16.317.014,04
Bilanzsumme		1.623.503.658,62	1.652.690.384,30

Rücklagen der Stadt Ulm gebunden durch

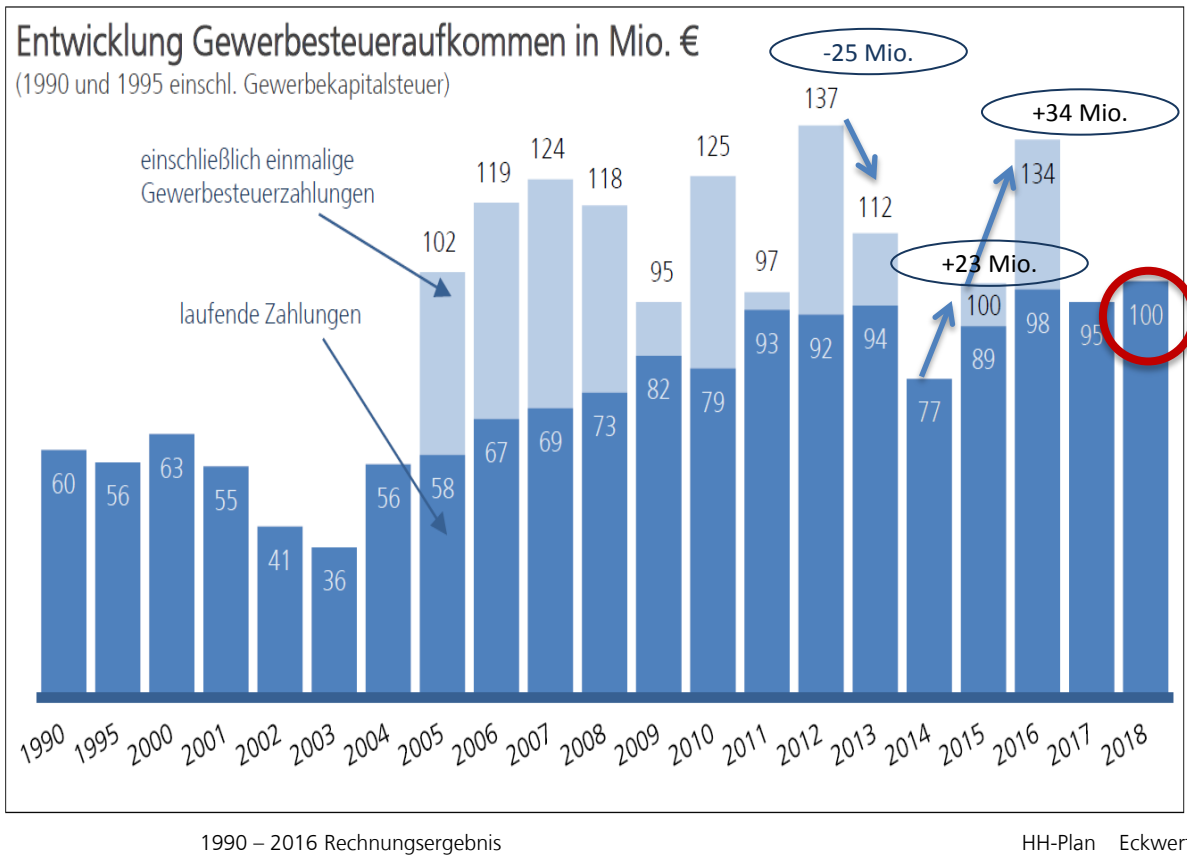
- Straßenbahnlinie 2 (ohne Fahrzeuge)
- Ermächtigungsüberträge für Investitionen

Finanzkennzahlen

Eckwerte 2018

Entwicklung Allgemeine Finanzmittel

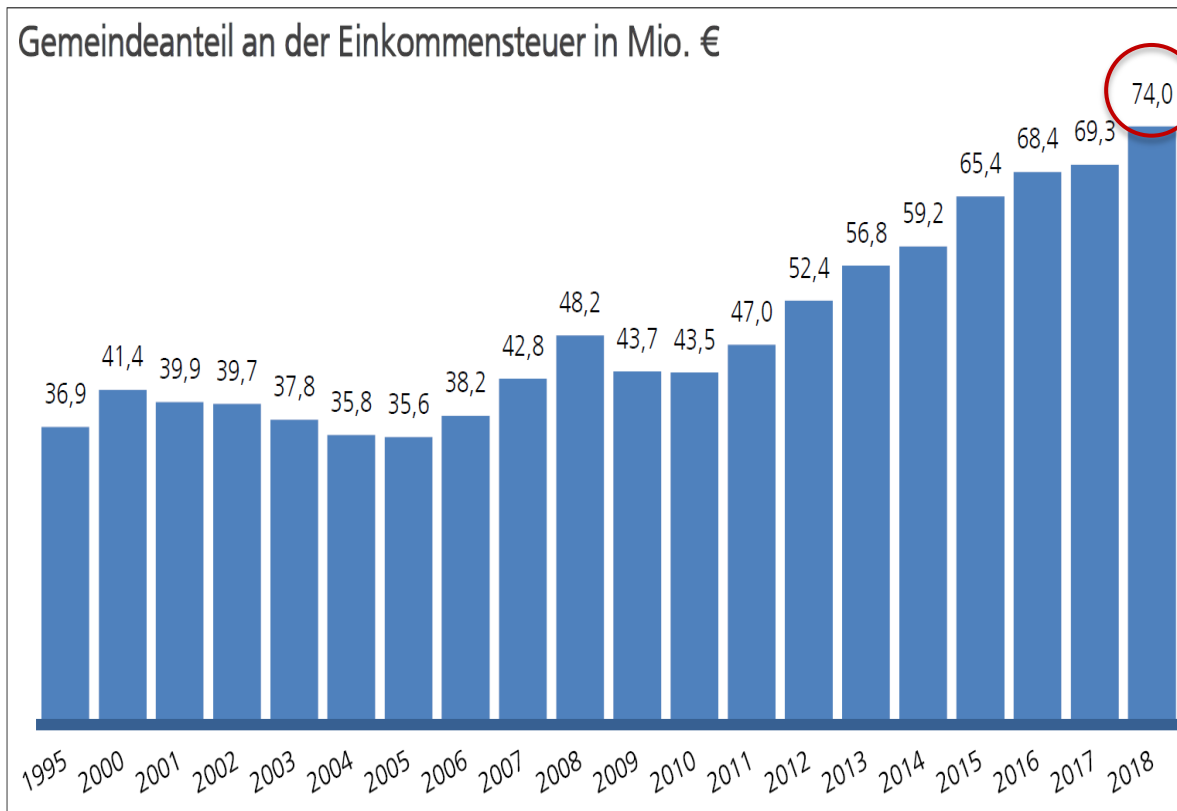
Stand Steuerschätzung Mai 2017



- Gewerbesteuer in 2016 durch Einmalzahlungen rd. 4 Mio. € über dem Planwert (Nachtrag)
- offen: Auswirkung aktuelle Unternehmensentwicklung
- Für 2017 bisher einmalige Gewerbesteuerzahlungen als Vorauszahlungen veranlagt. Diese sind jedoch nur zum Teil gesichert.
- Für 2018 Erhöhung auf 100 Mio. € prognostiziert.

Entwicklung Allgemeine Finanzmittel

Stand Steuerschätzung Mai 2017

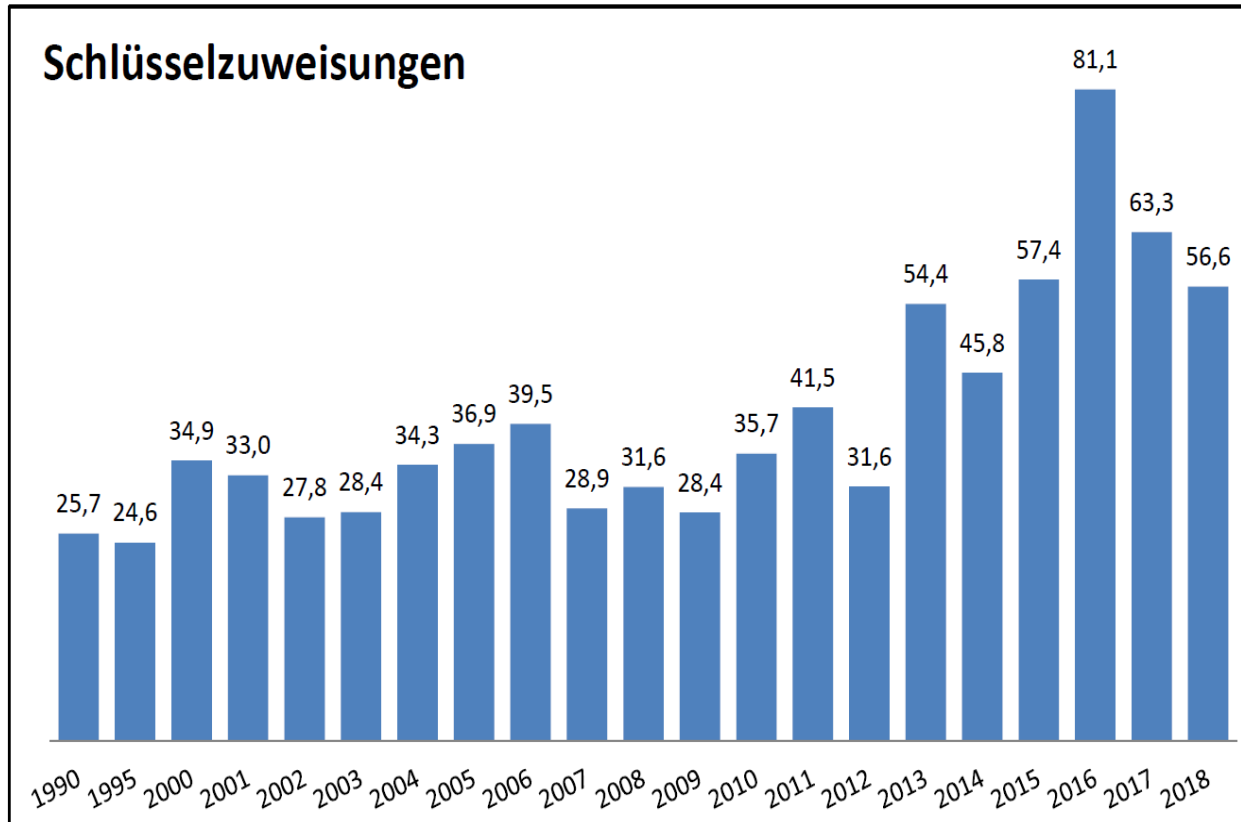


Steigender Anteil aufgrund solidem Wirtschaftswachstum

hohes Volumen der Steuereinnahmen von Bund, Länder und Kommunen

hohe Abhängigkeit vom Arbeitsmarkt bei qualifizierten Arbeitskräften

Entwicklung Allgemeine Finanzmittel Stand Steuerschätzung Mai 2017



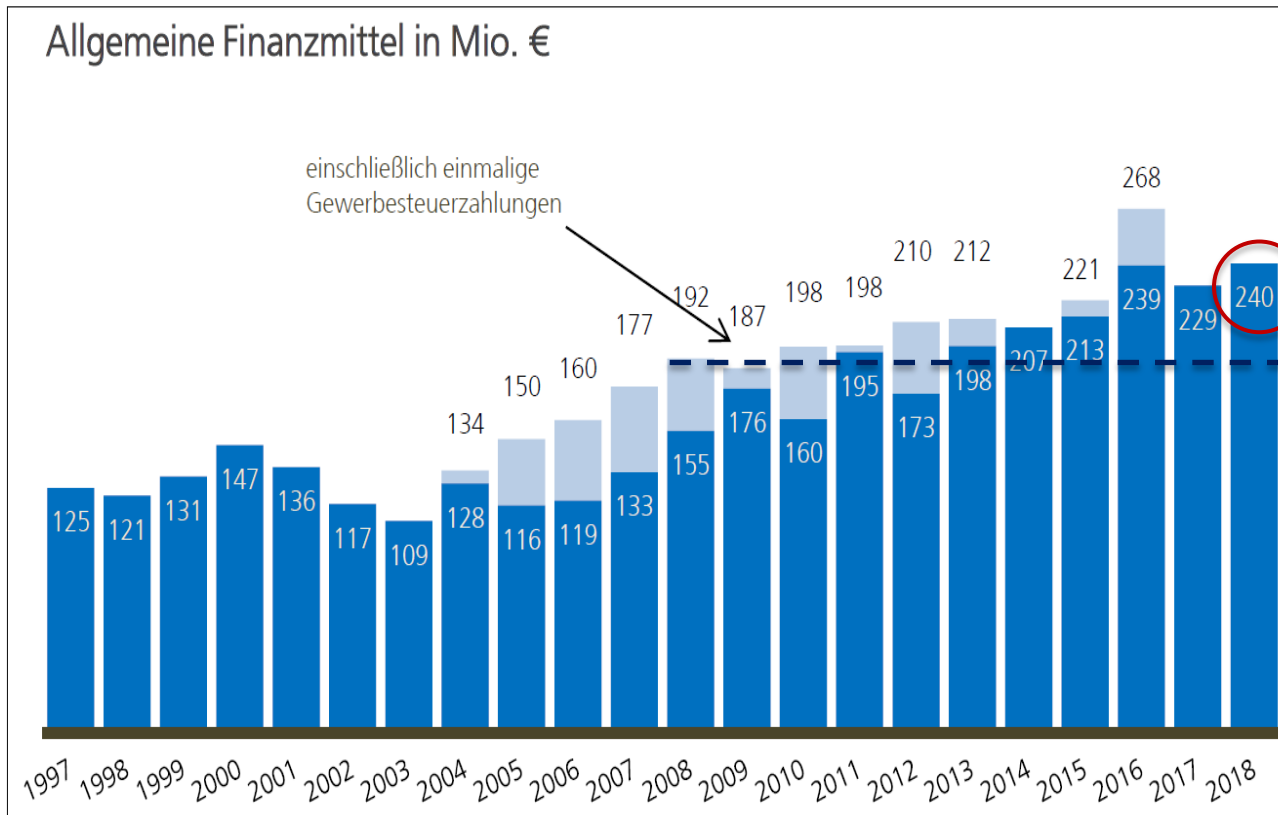
Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Abhängigkeit der Steuereinnahmen des zweitvorangegangenen Jahres

Aufgrund des guten Jahresergebnisses 2016 reduzieren sich die FAG-Zuweisungen in 2018

Hier wirkt sich das höhere Gewerbesteuerergebnis in 2016 auf die Schlüsselzuweisungen 2018 aus

Entwicklung Allgemeine Finanzmittel

Stand Steuerschätzung Mai 2017



Allgemeine Finanzmittel liegen in 2016 rd. 16 Mio. € über dem Nachtragsplanansatz 2016

Planung 2018 steht unter dem Vorbehalt der weiteren Entwicklung bei Bund und Land

Entwicklung der Budgeterhöhungen / Konsolidierungen

Entwicklung Zuschussbedarf der Fach-/Bereichsbudgets (nur budgetwirksame Positionen)

HJ	OB T€	ZS T€	ZD T€	BD T€	KU T€	BuS T€	StBU T€	Summe T€
2005 (RE) ¹⁾	542	1.872	-272	2.212	18.146	68.747	25.071	116.318
2009 (RE)	3.739	4.587	132	1.461	18.161	70.647	25.960	124.687
2010 (RE)	1.113	4.398	245	1.226	18.196	82.011	28.247	135.436
2011 (RE) ²⁾	639	5.492	468	289	17.218	83.403	29.564	137.073
nachrichtlich: Erm.-überträge	305	374	445	388	708	1649	360	4.229
2012 (RE)	2.339	5.787	597	1.607	17.427	77.802	26.155	131.714
nachrichtlich: Erm.-überträge	341	461	415	388	865	2.431	734	5.635
2013 (RE)	6.103	6.051	2.132	2.118	10.541	79.919	30.232	137.096
nachrichtlich: Erm.-überträge	331	436	424	461	876	8.426	2.020	12.974
2014 (RE)	6.428	8.589	4.762	1.026	22.412	98.535	32.736	174.488
nachrichtlich: Erm.-überträge	542	443	410	493	888	2.034	1.395	6.204
2015 (RE)	6.590	9.011	4.978	1.512	19.367	94.328	34.482	170.268
nachrichtlich: Erm.-überträge	503	396	380	436	1.303	2.405	1.331	6.753
2015 ³⁾								
2016 (RE)	6.409	9.138	5.820	1.846	19.447	100.071	32.806	175.536
nachrichtlich: Erm.-überträge	546	480	345	503	1.473	2.029	1.866	7.241
2015 ³⁾								
Plan 2017	6.632	12.769	3.468	2.975	20.458	103.483	36.986	186.770
2018 (Eckwerte)	7.282	14.364	3.477	2.738	21.176	102.964	39.295	191.297

¹⁾ BS bereits bei FB BuS eingerechnet

²⁾ Außergewöhnlich hohe Erträge in 2011, u.a. aufgrund Einmaleffekt Umstellung auf NKHR

³⁾ Bis einschließlich 2010 wurden Haushaltsausgabereise und Budgetüberträge in der Jahresrechnung als Belastung eingebucht.; ab 2011 werden hierfür Ermächtigungsüberträge gebildet

Sonderfaktoren 2018

In 2018 Erhöhung gegenüber Plan 2017 um rd. 860 T€

Sonderfaktoren 2018 der Fach-/ Bereiche							
Fach-/Bereich	2017		2018				Budgetänderung 2018 2)
	befristete Sonderfaktoren, die 2017 entfallen	bereits bewilligte befristete Sonderfaktoren	Vorschlag				
			neue befristete Sonderfaktoren	neue dauerhafte Sonderfaktoren	Sonderfaktoren Gesamt	davon zusätzl. Personalst. ¹⁾	
OB	-860.500	352.800	1.229.000	-72.100	1.509.700	4,00	649.200
ZS	-590.000	216.000	1.050.000	757.300	2.023.300	6,25	1.433.300
ZD entfällt ab 2018	-30.000	0				-1,00	-30.000
BD	-293.000	174.000	21.000	-322.500	-127.500	0,00	-420.500
KU	-1.218.200	549.500	978.700	27.000	1.555.200	0,60	337.000
BuS	-3.353.100	-617.000	-1.793.900	2.345.200	-65.700	23,96	-3.418.800
StBU	-2.759.300	1.779.000	2.525.600	764.200	5.068.800	13,20	2.309.500
Summe	-9.104.100	2.454.300	4.010.400	3.499.100	9.963.800	47,01	859.700

3,10	Wegfall Sofa 2017 BuS
-8,00	Azubis (PIA)
0,01	Differenz ZS/P -ZS/F
<hr/>	
42,12	Summe ZS/P
	Stand 07.06.2017

1) nur soweit stellenplanrelevant

Deutlicher Anstieg der dauerhaften Belastungen im Ergebnishaushalt

dauerhafte Sonderfaktoren seit 2003 belasten den Haushalt nachhaltig mit rd. 35,3 Mio. €:

2003	354.000 €
2004	302.000 €
2005	1.131.000 €
2006	908.000 €
2007	1.862.000 €
2008	1.590.000 €
2009	2.903.000 €
2010	1.736.000 €
2011	2.490.000 €
2012	2.727.100 €
2013	4.967.450 €
2014	1.640.100 €
2015	3.970.500 €
2016	3.175.600 €
2017	2.038.200 €
2018	3.499.100 €

rd. 35,3 Mio. €

2018:
dauerhafte Sonderfaktoren - netto
-nach Abzug der dauerhaften Mehrerträge-
rd. 3,5 Mio. € + x €

rd. 29,1 Mio. €

Hinweis: Änderungen durch den Nachtragshaushalts bzw. beim Rechnungsergebnis sind nicht berücksichtigt.

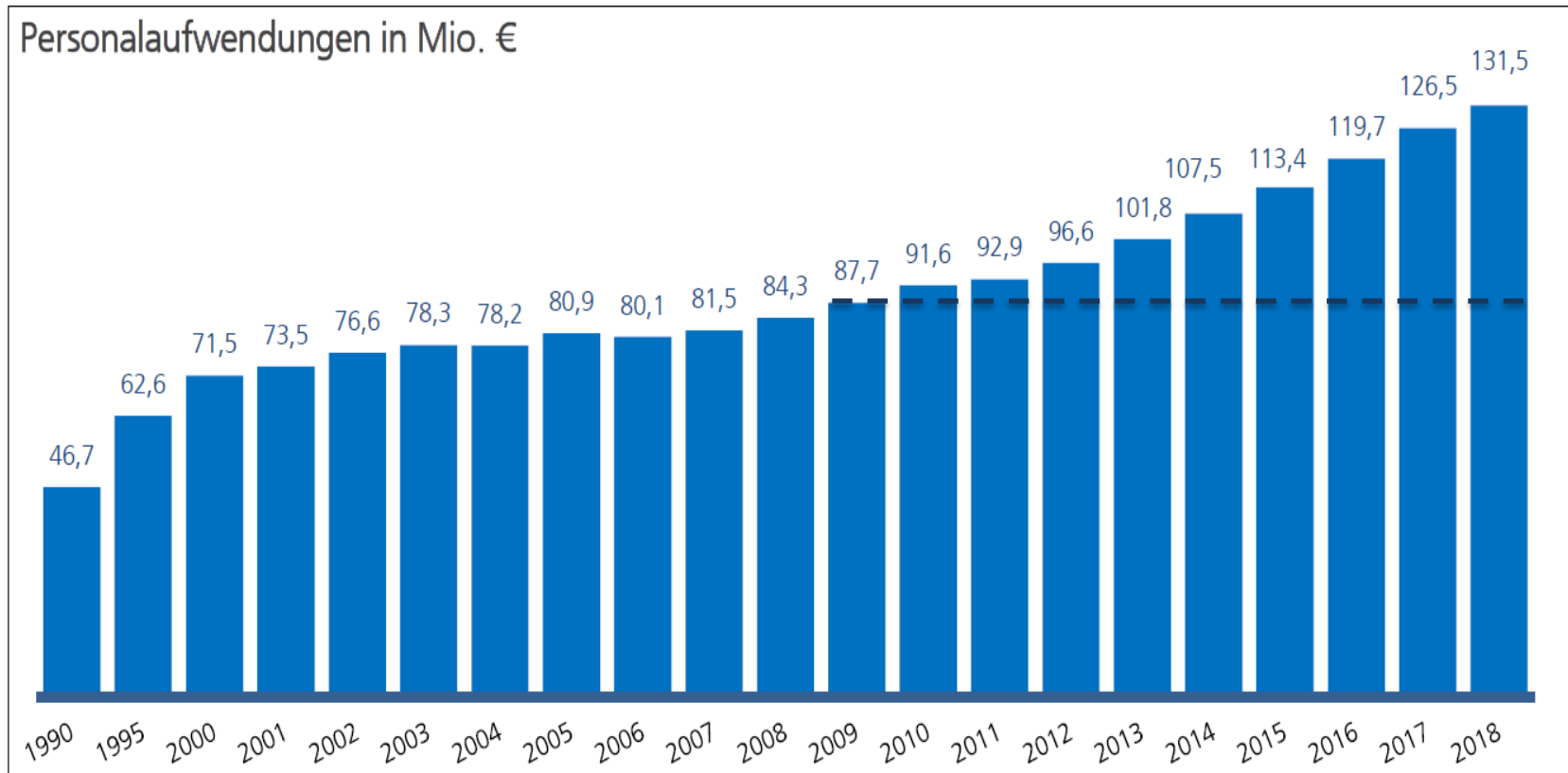
Finanzpolitische Eckwerte

Wesentliche Sonderfaktoren 2018

- Betriebskostenzuschuss an die Donaabad GmbH 1.000 T€
- Donaufest 2018 350 T€
- Schulkindverpflegung 500 T€ (netto)
- Weiterentwicklung Schulkinderbetreuung (Erhöhung zum Plan 2017) 920 T€
- Digitalisierung an den Schulen 550 T€
- Neue Bildungspläne 250 T€
- Sozialticket (Erhöhung zum Plan 2017) rd. 238 T€
- Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen
- Kindertagespflege 316 T€
- Projekt City-Bahnhof 183 T€
- Erhöhung Unterhaltung der städtischen Gebäude und Liegenschaften rd. 1.429 T€
- Finanzierung Großprojekte
- Steuerung der vielen Vorhaben und deren finanzieller Auswirkungen

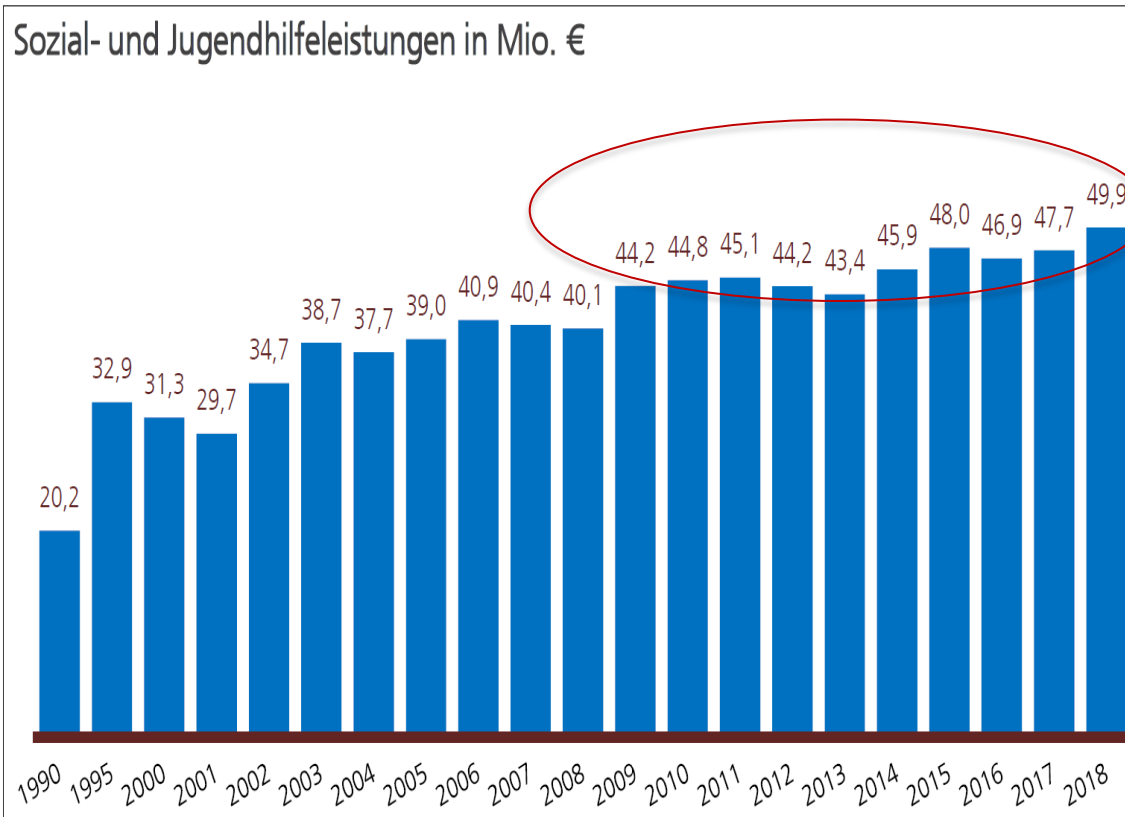
Entwicklung der Personalaufwendungen

Steigerung wegen Tariferhöhung und zusätzlicher Stellen



RE Plan Eckwerte

Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen seit Jahren Seitwärtsbewegung – unterschiedliche Ursachen



Für 2018 ist eine weitere Erhöhung des Zuschussbedarfs um rd. 2,2 Mio. € vorhergesagt.

Steigende Aufwendungen für Eingliederungshilfe gehen nach wie vor zur Lasten der Kommunen.

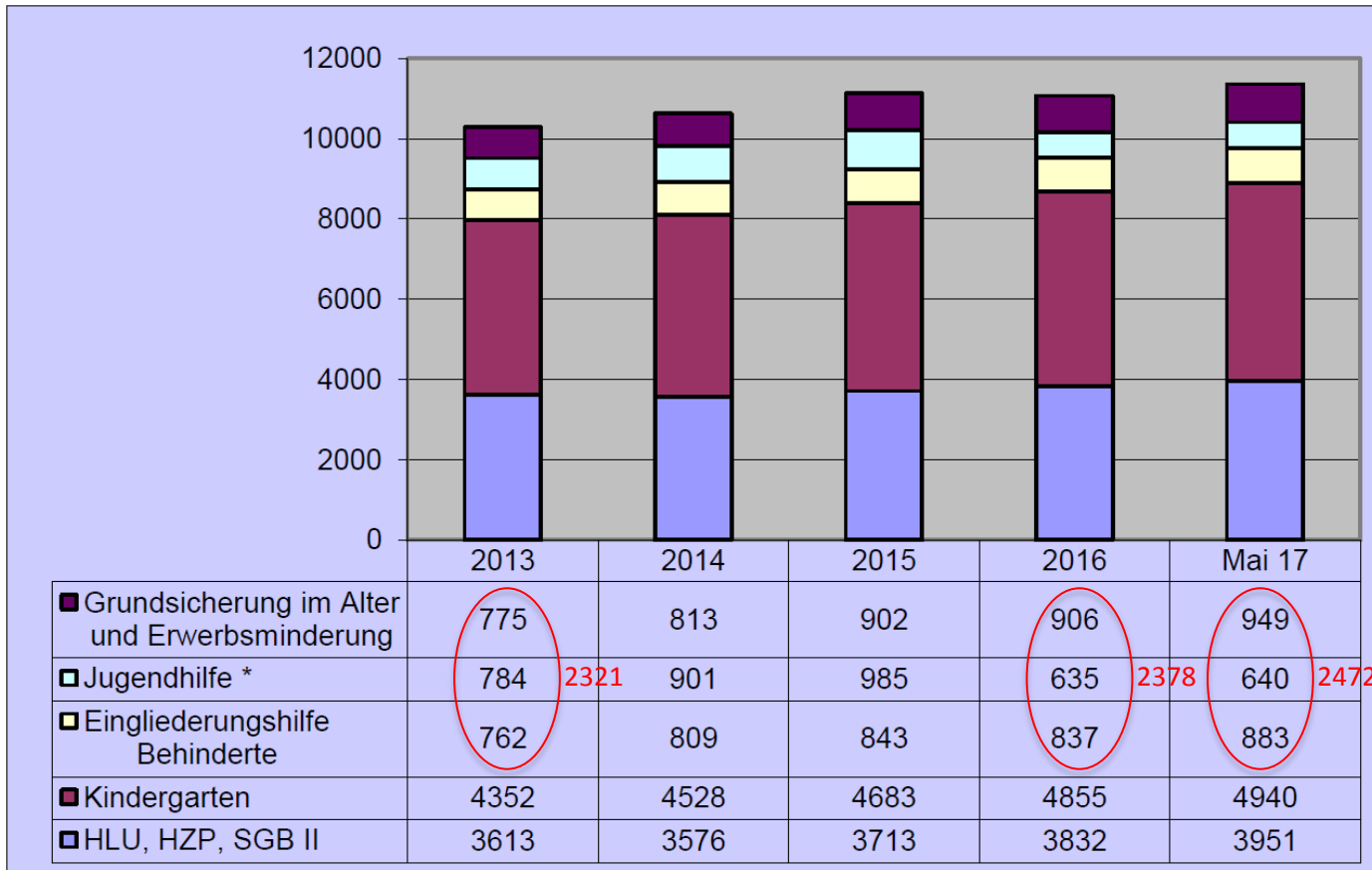
Nur im Bereich der Grundsicherung für Ältere und Erwerbsgeminderte erfolgt eine 100 %-ige Erstattung vom Bund.

Im Bereich der Jugendhilfe Erhöhung durch ansteigende Zahl unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge. Transferaufwand wird fast vollständig vom Land erstattet, jedoch zunächst Mehraufwand durch zeitlich verzögerte Abrechnung

Stark steigende Flüchtlingszahlen in 2015. 2016 und Anfang 2017 Rückgang der Flüchtlingszahlen. Weitere Entwicklung ist derzeit schwer vorhersehbar und bleibt abzuwarten.

Soziale Sicherung

„Fallzahlen“



•Änderung der Gebührensatzung in den städtischen Kindertageseinrichtungen (GD 525/15) bei einer LobbyCard-Berechtigung → Rückgang bei den Fallzahlen „Hilfe in Kindertageseinrichtungen“ auf wenige noch laufende Fälle

Entwicklung der Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen, Hilfen für Flüchtlinge

Kalkulation HH 2018- Flüchtlinge (ohne unbegleitete minderjährige Flüchtlinge)

Basis für Plan 2018: Monatliche Zuweisungen von 20 Personen/Monat; zugleich Abgänge von rund 30 Personen/Monat.
Durchschnittlich rund 2.000 Unterbringungsfälle in 2018.

Haushaltsjahr Ergebnishaushalt	RE 2013	RE 2014	RE 2015	RE 2016	Plan 2017	Eckwerte 2018 - vorläufige Zahlen zum Stand 06/17 *
Hilfen für Flüchtlinge PrC 313001-670 (vorabdotiert)						
Ordentliche Erträge	558.672	927.547	3.712.294	8.555.641	7.800.000	2,1
Ordentliche Aufwendungen	-1.471.906	-2.619.226	-5.513.846	-9.776.249	-8.700.000	-3,2
Ordentliches Ergebnis	-913.234	-1.691.679	-1.801.552	-1.220.608	-900.000	-1,1
Kalkulatorisches Ergebnis	-31.845	-36.195	-69.827	0	0	0,0
Nettoressourcenbedarf	-945.079	-1.727.874	-1.871.379	-1.220.608	-900.000	-1,1
Unterbringung/Betreuung v. Flüchtlingen PrC 314006-670, 314007-670, 314009-670, 314010-670						
Ordentliche Erträge	928.917	1.211.332	3.431.954	8.694.602	11.194.228	5,6
Ordentliche Aufwendungen	-333.958	-387.148	-2.207.683	-7.660.401	-10.710.219	-5,3
Ordentliches Ergebnis	594.959	824.184	1.224.271	1.034.201	484.010	0,3
Kalkulatorisches Ergebnis	-476.140	-803.636	-2.160.574	-4.168.488	-5.945.715	-5,9
Nettoressourcenbedarf	118.819	20.548	-936.303	-3.134.287	-5.461.705	-5,6
Gesamtsicht Flüchtlinge						
Erträge	1.487.589	2.138.879	7.144.248	17.250.243	18.994.228	7,7
Aufwendungen	-2.313.849	-3.846.205	-9.951.930	-21.605.139	-25.355.933	-14,4
Nettoressourcenbedarf	-826.260	-1.707.326	-2.807.682	-4.354.895	-6.361.705	-6,7
Gesamt						

*Anmerkung zu 2018: Der entgeltliche Zuschussbedarf steht erst entgeltlich mit dem Haushaltsplanentwurf 2018 fest.
Die Beträge beruhen auf der Meldung von Seiten der Abteilung SO.

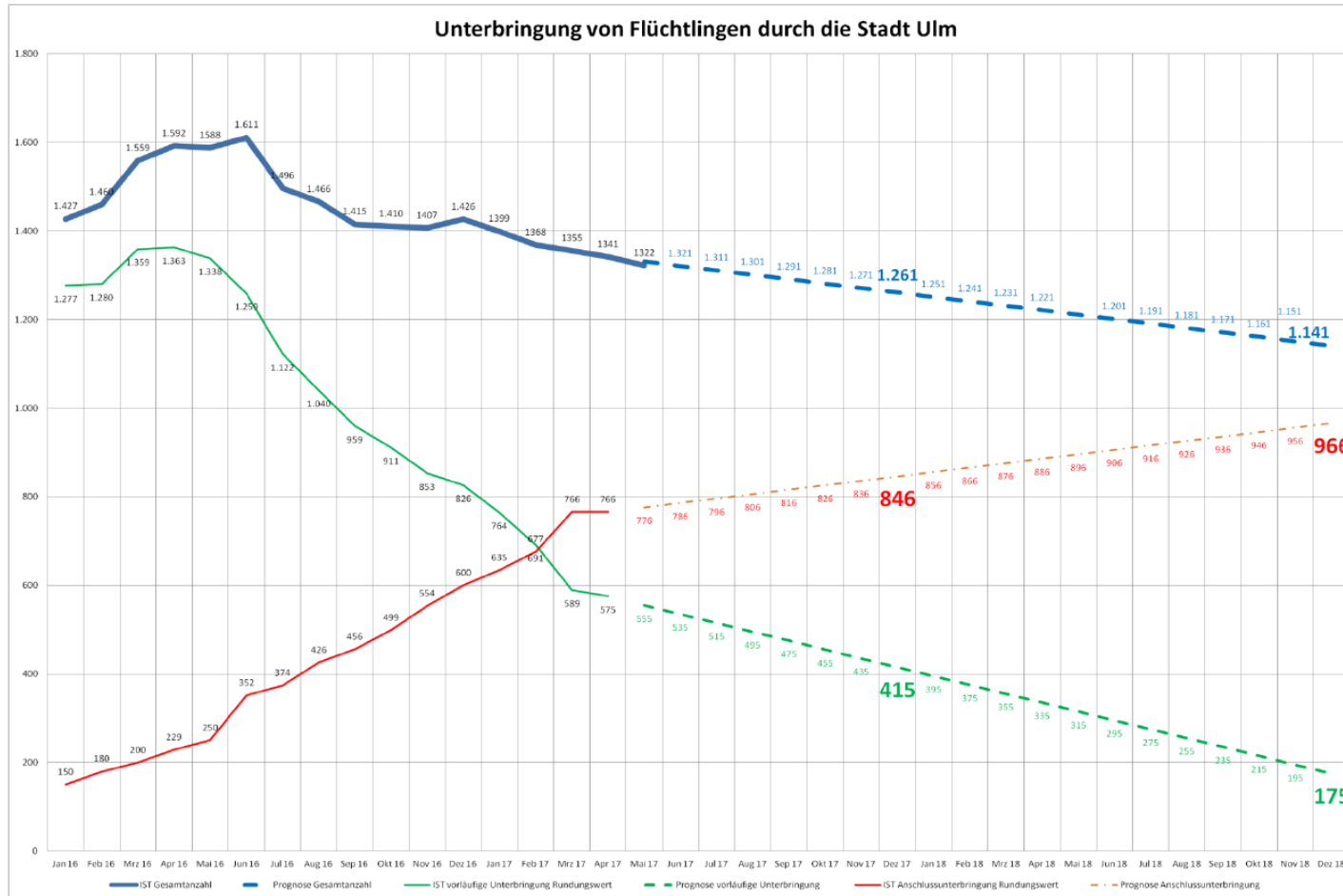
Kalkulatorisches Ergebnis in 2018 wurde analog des Jahres 2017 übernommen.

Tarifsteigerungen sind noch nicht auf die Unterbringung/Betreuung von Flüchtlingen hochgerechnet und sind in dieser Darstellung noch nicht enthalten.

Entwicklung der Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen, Hilfen für Flüchtlinge

- Kalkulation der Kosten: nach wie vor viele Unsicherheiten und Unwägbarkeiten
- konkrete Zugangs- und Abgangszahlen an Geflüchteten können nur „erahnt“ werden
- Annahme der Eckwerte 2018:
 - monatliche Zuweisung von 20 Personen / Monat
 - zugleich Abgänge (freiwillige Ausreise, Abschiebungen etc.) von rd. 30 Personen / Monat
 - durchschnittlich rd. 2.000 Unterbringungsplätze in 2018 (inkl. Notfallplätze) werden von der Stadt Ulm bereitgestellt
 - Finanzierung durch Land in 2017 gem. § 15 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 1 FlüAG mit pauschal 14.181 € pro zugewiesenem Flüchtling (für 18 Monate)

Entwicklung der Betreuung und Unterbringung von Flüchtlingen

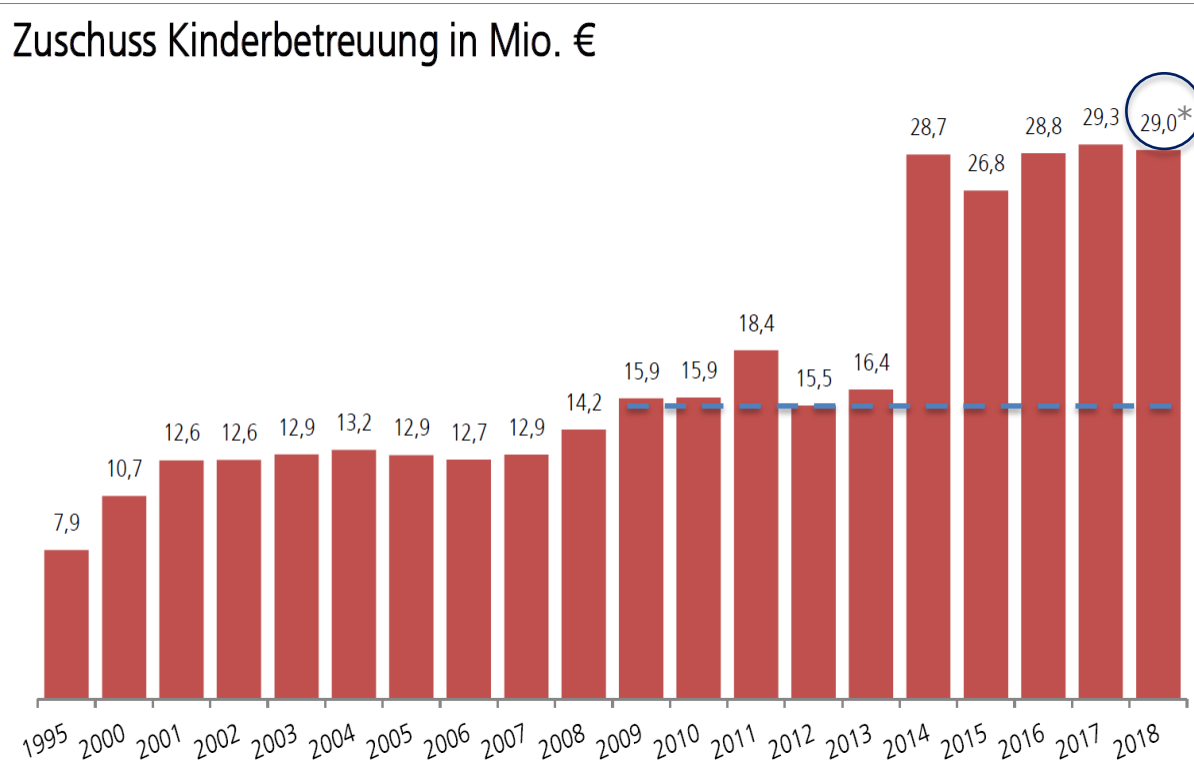


Gesamtzahl

Anschlussunterbringung

vorläufige Unterbringung

Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen deutliche Steigerungen seit 2009



Der Zuschussbedarf hat sich im Vergleich zu 2009 fast verdoppelt und ist nahe zu an der **30 Mio. € Grenze**

*Hinweis:
2018 sind die zusätzlichen Kindergartengruppen der Ausbauoffensive II und die Steigerung ILV noch nicht berücksichtigt

Entwicklung der wesentlichen Aufwendungen deutliche Steigerungen seit 2009

Entwicklung Kinderbetreuung (Abteilungen KITA und KIBU)

	RE 2011 in T€	RE 2012 in T€	RE 2013 in T€	RE 2014 in T€	RE 2015 in T€	RE 2016 in T€	HHP 2017 in T€	Eckdaten 2018 in T€ *
	Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	Summe	Summe
Erträge								
Zuweisungen u. Zuschüsse	7.869	13.028	14.125	12.986	16.217	17.510	17.525	18.325
davon FAG-Zuweisungen			13.524	12.293	15.451	16.519	17.084	17.884
Sonstige Transfererträge			4	3	5	0	0	0
Öffentlich-rechtliche Entgelte* (Benutzungsgebühren, Elternbeiträge)			2.329	2.728	2.832	2.963	2.943	2.971
Privatrechtliche Leistungsentgelte (v.a. Essensgelder und Ersatz Personalaufwand)	2.310	2.607	564	729	749	996	779	779
Kostenerstattungen			279	296	477	445	338	393
Summe Erträge	10.542	15.868	17.301	16.743	20.280	21.914	21.586	22.469
						0		
Aufwendungen						0		
Personalaufwand, einschl. Versorgungsaufwendungen	-8.353	-9.347	-11.375	-13.934	-15.315	-17.052	-16.582	-16.831
Sach- u. Dienstaufwendungen + sonst. ordentl. Aufwendungen	-1.612	-1.927	-2.570	-2.558	-1.458	-2.899	-2.636	-2.643
Abschreibungen	-268	-268	-709	-707	-1.549	-571	-384	-384
Transferaufw. Betriebsk.-Zuschuss an kirchliche und freie Träger			-13.117	-21.449	-21.155	-22.501	-23.698	-24.039
Summe Aufwendungen	-24.147	-25.937	-27.771	-38.647	-39.477	-43.023	-43.299	-43.897
Kalkulatorisches Ergebnis	-4.796	-5.415	-5.877	-6.835	-7.632	-7.695	-7.555	-7.555
Summe Aufwendungen gesamt			-33.648	-45.482	-47.109	-50.718	-50.854	-51.452
Nettoressourcenbedarf	-18.401	-15.483	-16.347	-28.739	-26.829	-28.804	-29.268	-28.983

* Die öffentlich-rechtlichen Entgelte, welche bei den kirchlichen und freien Trägern vereinnahmt werden, werden bei Auszahlung des jeweiligen Betriebskostenzuschusses in Abzug gebracht.

* 2018 sind die zusätzlichen Kindergartengruppen der Ausbauoffensive II und die Steigerung ILV noch nicht berücksichtigt

Entwicklung der Budgets 2018

2018 weitere Steigerung der Finanzierungsbedarfe

Anlage 2 zu GD 900/17

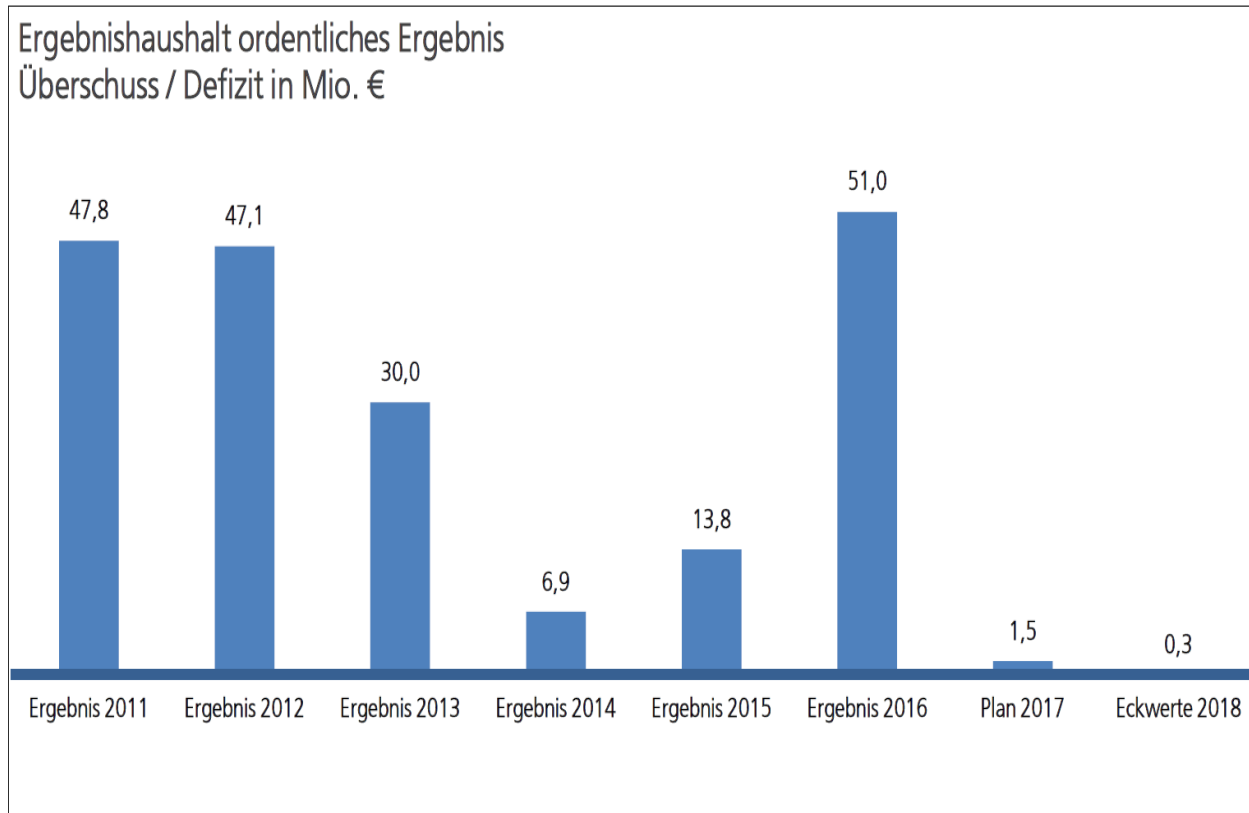
Budgetberechnung Entwurf Haushaltsplan 2018									
in €									
	Summe	OB	ZS	ZD	BD	KU	BuS	StBU	
1. Basis = Zuschussbedarf Haushaltsplan 2017 (bereinigt) ¹⁾									
Erträge									
aus Verwaltung und Betrieb	134.765.776	6.147.100	1.558.700	549.400	11.959.800	11.402.900	60.163.700	42.984.176	
Aufwendungen									
Personal	126.451.100	7.224.000	9.726.300	2.382.700	11.025.700	22.877.400	39.595.000	33.620.000	
Sachaufwendungen	147.384.776	5.555.511	4.601.269	1.634.323	3.908.815	8.983.679	76.351.347	46.349.832	
vorabdotierte Sozial- und Jugendhilfe (netto)	47.700.000	0	0	0	0	0	47.700.000	0	
Abschreibungen (netto)	32.522.700	1.767.600	456.200	41.400	155.600	388.100	3.657.400	26.056.400	
Gebäudeunterhalt	8.620.000	686.684	30.891	41.825	104.730	1.084.643	5.512.559	1.158.668	
Gesamtaufwendungen	362.678.576	15.233.794	14.814.660	4.100.248	15.194.845	33.333.823	172.816.306	107.184.900	
2. bereinigter Budgetzuschuss nach Haushalt 2017	227.912.800	9.086.694	13.255.960	3.550.848	3.235.045	21.930.923	112.652.606	64.200.724	
3. Budgetentwicklung 2018									
- Tarifsteigerung Personalaufwendungen ²⁾	2.500.000								
- Erhöhung Vorabdotierte Sozialhilfe	2.240.000						2.240.000		
- zusätzliche Kosten Betreuung und Unterbringung Flüchtlinge	0						0		
- Fortschreibung Bewirtschaftungskosten für Gebäude und Grundstücke	312.800								
- Budgetfortschreibung aufgrund Sonderfaktoren 2018	859.700	649.200	1.433.300	-30.000	-420.500	337.000	-3.418.800	2.309.500	
- Änderung ordentliche Abschreibungen ²⁾	6.100.000								
Summe Budgetentwicklung 2018	12.012.500	1.298.400	2.866.600	-60.000	-841.000	674.000	-4.597.600	4.619.000	
4. Eckdaten 2018 (Ziff. 2 + 3)	239.925.300	10.385.094	16.122.560	3.490.848	2.394.045	22.604.923	108.055.006	68.819.724	
5. Allgemeine Finanzmittel 2018	240.200.000								
6. Überschuss (+) / Defizit (-) Ergebnishaushalt	274.700								
nachrichtlich:									
Defizit 2018 nach beschlossener Mittelfristiger Finanzplanung 2017	-7.964.000								
Verbesserung Ausgleich Ergebnishaushalt	8.238.700								

¹⁾ bereinigt um kalk. Zinsen, Steuerungsumlage, ILV Miete GM

²⁾ Im Rahmen des Eckdatenbeschlusses noch nicht auf Fach-/Bereiche herunterzubrechen

Ausgleich des Ergebnishaushalts - Entwicklung

Abschreibungen werden im Jahr 2018 vollständig erwirtschaftet!



wesentliche
Abgrenzung zur
kameralen Sicht:

Abschreibungen
(netto) rd. 38,6 Mio. €
p.a. (Eckwerte 2018)

Tilgung
p.a. rd. 8,5 Mio. €



Herzlichen Dank